

## 242000-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – Evaluation  
Hautkrebsscreening  
OJ S 73/2025 14/04/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsamer Bundesausschuss

E-Mail: [vergabestelle@g-ba.de](mailto:vergabestelle@g-ba.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Evaluation Hautkrebsscreening

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die wissenschaftliche Auswertung der Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs gemäß der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses für die Datenjahre 2026 bis 2029 sowie optional für die Datenjahre 2030 bis 2032.

Kennung des Verfahrens: caf759ef-2fd5-4a40-bc4d-56c8d02b7067

Interne Kennung: 09/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Entscheidung über die Auswahl der Bewerber erfolgt dreistufig: 1. Im Rahmen der ersten Stufe wird der T.-Antrag auf Vollständigkeit geprüft.

Angaben / Unterlagen, die bis zum Ablauf der Frist nicht vorgelegt wurden, sind innerhalb einer Frist von 5 Werktagen ab Aufforderung nachzureichen. T-Anträge, die auch nach Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. 2. Anschließend wird anhand der geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise geprüft, ob der Bewerber für die Übernahme des Auftrags grundsätzlich geeignet erscheint, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit erfüllt. Soweit ein Bewerber / eine B.-gemeinschaft beabsichtigt, sich zum Nachweis der techn. und beruf.

Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, sind die genannten Angaben bezüglich dieser Unternehmen und zus. eine Erklärung dieser Unternehmen vorzulegen, aus der sich ergibt, dass die Mittel dieser Unternehmen dem Bew. im Auftragsfall zur Verfügung stehen, vgl. § 47 Abs. 1 VgV. 3. Bei einer größeren Anzahl grds. geeigneter Bewerber erfolgt die Auswahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf Basis der geforderten Angaben. Es werden diejenigen Bewerber/B.-gemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die nach den vorgelegten Angaben zur Referenzlage u. zu veröffentlichten Berichten im Vergleich zu ihren Mitbew. in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbr. Dabei ist nicht die Anzahl der Referenzen + Berichte, sondern der Grad ihrer Vergleichbarkeit mit den genannten Leistungen

entscheidend. Maßgeblich ist, inwieweit der Bewerber / die B.-gemeinschaft Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen vorweisen kann, weil allein oder gemeinsam mit den weiteren Unternehmen / Einrichtungen, die Teil einer B.-gemeinschaft oder als NU für einzelne Leistungsbereiche vorgeseh. sind, bereits Aufträge verg. Art u. Größe abgewickelt wurden.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YRP5MCN Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Entscheidung über die Auswahl der Bewerber erfolgt dreistufig: 1. Im Rahmen der ersten Stufe wird der Teilnahmeantrag auf Vollständigkeit geprüft. Angaben / Unterlagen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, sind innerhalb einer Frist von 5 Werktagen ab Aufforderung nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch nach Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. 2. Anschließend wird die grundsätzliche Eignung des Bewerbers anhand der geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise inhaltlich geprüft. Soweit ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, sich zum Nachweis der fachlichen Eignung anderer Unternehmen zu bedienen, sind die unter III.1.3) genannten Angaben und Nachweise bezüglich dieser Unternehmen und zusätzlich eine Erklärung dieser Unternehmen vorzulegen, aus der sich ergibt, dass die Mittel dieser Unternehmen dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stehen, vgl. § 47 Abs. 1 VgV 3. Bei einer größeren Anzahl grds. geeigneter Bewerber erfolgt die Auswahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf Basis der unter Ziff. III.1.3 geforderten Angaben / Unterlagen. Es werden diejenigen Bewerber /Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die nach den vorgelegten Angaben / Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Dabei ist nicht die Anzahl der Referenzen, sondern der Grad ihrer Vergleichbarkeit mit den unter Ziff. II.2.4) genannten Leistungen entscheidend. Maßgeblich ist, inwieweit der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen vorweisen kann, weil allein oder gemeinsam mit den weiteren Unternehmen / Einrichtungen, die Teil einer Bewerbergemeinschaft oder als Nachunternehmer für einzelne Leistungsbereiche vorgesehen sind, bereits Aufträge vergleichbarer Art und Größenordnung abgewickelt wurden.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrugsbekämpfung:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Entrichtung von Steuern:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Evaluation Hautkrebsscreening

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die wissenschaftliche Auswertung der Screeninguntersuchungen auf Hautkrebsgemäß der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses für die Datenjahre 2026 bis 2029 auf Basis der Evaluation vorhandener Daten der Routedokumentation des Screenings nach den Vorgaben des § 35 KFE-RL des Gemeinsamen Bundesausschusses sowie die Erstellung eines Evaluationsmodells zur Nutzung der Daten des Forschungsdatenzentrums Gesundheit am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (FDZ). Als optionale Leistung ist die Evaluation für die Datenjahre 2030 bis 2032 gemäß der KFE-RL und / oder der Daten des FDZ vorgesehen. Es wird erwartet, dass eine Auswertung u.a. bezüglich Teilnehmerate und Diagnosestellung differenziert nach Arztgruppen, Alter und Geschlecht der Teilnehmer, Tumorart (malignes Melanom, Basalzellkarzinom, spinözelluläres Karzinom) und Bereichen der Kassenärztlichen Vereinigungen durchgeführt wird. Darüber hinaus sind die Ergebnisse mit Auswertungen aus den epidemiologischen Krebsregistern zu vergleichen. Nach Prüfung durch den G-BA wird auf Grundlage des vorzulegenden Evaluationsmodells entschieden, ob zusätzlich Daten aus dem Forschungsdatenzentrum (FDZ) in die Auswertung einbezogen werden sollen oder alternativ die Evaluation nur noch auf Basis der FDZ-Daten erfolgt. Die Berichterstattung findet schriftlich und mündlich in deutscher Sprache statt. Informationen zum Format der Datensätze können unter <https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/eHKS/> eingesehen werden.

Interne Kennung: 09/2025

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Als optionale Leistung ist die Evaluation für die Folgejahre 2030 bis 2032 gemäß der KFE-RL und / oder FDZ-Daten vorgesehen.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 4 Jahre

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Am Auftrag interessierte Unternehmen/Institutionen haben sich um Teilnahme am Verfahren zu bewerben. Hierfür ist zwingend ein Bewerbungsbogen zu verwenden, den der G-BA auf dem Deutschen Vergabeportal registrierungsfrei zur Verfügung stellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Verfahrensbeteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g.

Vergabeportal. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich auf dem Vergabeportal zu registrieren und im eigenen Interesse die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. 2. Der Teilnahmeantrag enthält neben Erklärungsvordrucken zu den unter Ziff. 5.1.9 geforderten Angaben eine Abfrage von Angaben zur Person des Bewerbers, insbesondere dessen Leistungsspektrum sowie Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i.S.d. §§123, 124 GWB sowie zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) 833/2014. Weiter enthält er einen Erklärungsvordruck zur fachlichen Unabhängigkeit der am Vergabeverfahren beteiligten Einrichtungen/Unternehmen und für den Fall der Bewerbung durch eine Bergewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bergewerbergemeinschaftserklärung. Der Teilnahmeantrag mit den vorstehend sowie unter Ziff. 5.1.9 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist elektronisch über das Vergabeportal bis zu dem unter Ziff. 5.1.12 genannten Termin einzureichen.

Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (postalisch) eingehen, können grds. nicht berücksichtigt werden. 3. Auf dem elektronischen Vergabeportal ist neben dem Bewerbungsbogen auch die Leistungsbeschreibung registrierungsfrei verfügbar. Weitere Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertragstext, Angebotsvordruck nebst Preisblatt) werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. 4. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen zum Teilnahmewettbewerb müssen bis spätestens 10 Kalendertagen vor Ablauf der Bewerbungsfrist über das o. g. Vergabeportal eingereicht werden. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren bei weniger als drei geeigneten Bewerbern/Bergewerbergemeinschaften mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen. 6. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Mindestlohngesetz für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dessen/deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen wird.

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag anhand eines vorgegebenen Bewerbungsvordrucks zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit seinen netto-Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2024, 2023, 2022) und den mit wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten der Auswertung empirischer medizinischer Daten bzw. der Auswertung von Sekundärdaten erzielten netto-Umsatz getrennt nach Jahren, anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag anhand eines vorgegebenen Bewerbungsvordrucks zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorzulegen: a) Darstellung, welche Fachkenntnisse in Bezug auf den Auftragsgegenstand vorliegen und inwieweit in den letzten fünf Jahren Leistungen im Gesundheitswesen möglichst vergleichbarer Art (auf dem Gebiet der Auswertung empirischer medizinischer Daten bzw. der Auswertung von Routinedaten) erbracht wurden. Insbesondere wird Wert auf die Konzeption und Durchführung von Evaluationsvorhaben gelegt. Erwartet werden in einer Referenzliste möglichst detaillierte Beschreibungen der konkret erbrachten Leistungen sowie Angaben zur Leistungszeit, zum Auftraggeber, zur Größe des eingesetzten Projektteams sowie zum Auftragswert. b) Angabe zu in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren veröffentlichten Berichten auf den vorgenannten Gebieten. c) Angaben zur Art und Anzahl der verfügbaren Fachkräfte, gegliedert nach Personen mit medizinischen, methodischen, statistischen und informationstechnischen Fachkenntnissen. Mindestanforderung zu a) Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss im Zeitraum der letzten fünf Jahre mindestens einen ausgeführten Auftrag nachweisen, der die Konzeption und Durchführung eines Evaluationsvorhabens sowie einer Auswertung empirischer medizinischer Daten bzw. der Auswertung von Routinedaten im Gesundheitswesen zum Gegenstand hatte. Mindestanforderung zu b) Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss im Zeitraum der letzten fünf Jahre mindestens einen veröffentlichten Bericht auf den Gebieten der Auswertung empirischer medizinischer Daten bzw. der Auswertung von Routinedaten nachweisen (Mindestanforderung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRP5MCN/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRP5MCN>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/06/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRP5MCN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im (endgültigen) Angebot fehlenden Angaben gilt § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer muss gegenüber den

Trägerorganisationen des G-BA (Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche

Bundesvereinigung, Deutsche Krankenhausgesellschaft und GKV-Spitzenverband), deren

Mitgliedern und Verbänden sowie allen sonstigen Personen und Personengruppen und

Einrichtungen, die ein Interesse am Auftragsgegenstand haben können, fachlich unabhängig sein. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rügefrist im Einzelnen § 160 Abs.3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsamer Bundesausschuss

Registrierungsnummer: t:302758380

Postanschrift: Gutenbergstraße 13

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@g-ba.de](mailto:vergabestelle@g-ba.de)

Telefon: +49302758380

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +492289499-0

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +492289499-0

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7926ed86-6107-45a7-9284-21d38e13b6a1 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2025 09:23:20 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242000-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2025  
Datum der Veröffentlichung: 14/04/2025